

Sturmtief?

Beitrag von „Gast“ vom 13. März 2005 11:45

Ich fühle mich durch diese User in die Ecke gedrängt, obwohl ich das gar nicht möchte. Das finde ich sehr sehr schade, aber in vielen Fällen äußere ich mich nicht mehr so frei, wie ich es früher getan habe.

Leider löst die aggressive Argumentation dieser User bei mir aus, dass ich Eltern keine hilfreichen Tipps mehr geben möchte, da jeder kleine Hinweis darauf, dass der Lehrer in geschilderten Beispielen auch Unrecht haben könnte von diesen Usern direkt dazu führt, dass der Anwalt befragt und ein Verfahren gegen den Lehrer eingeleitet wird.

So geschehen im Beispiel der Klassenfahrt, die Doris geschildert hat. Doris hat ihre Position im Gegensatz zu anderen Usern, neutral vertreten und ist auch auf Lehrerargumente eingegangen. Hätte ich hier normalerweise geschrieben, dass der Lehrer eventuell besser das direkte Gespräch gesucht haben sollte statt einen Brief zu schreiben, so lasse ich solche Hinweise momentan einfach sein, da sie von anderen Usern direkt dazu genutzt werden, nach dem Anwalt zu schreiben und sich in dieser Position dann hier auch noch unterstützt sehen. Davon fühle ich mich in die Ecke gedrängt und versuche in meiner Argumentation alles zu vermeiden, was dazu führen könnte, dass jemand mit dem Schulamt oder ähnlichem droht. Somit ergreife ich automatisch Partei für mir unbekannte Lehrer. Das ist doch aberwitzig, oder?

Zitat

Schade finde ich, dass das einen Teil des alten Forencharakters aufhebt.

Wenn man richtig Stress hat, sich ärgert, etc. tut es ja auch ganz gut, mal "geknuddelt" zu werden, zu hören, dass es möglicherweise Menschen gibt, die auf der eigenen Seite sind, mal mitschimpfen, usw.

Ich sehe aber zunehmend, dass es damit Probleme gibt und werde mich damit in Zukunft auch zurückhalten.

Ja, Melosine, das ist zur Zeit auch mein größtes Problem und auch das, das mich am meisten erschreckt. 😬 Ich hätte nie gedacht, dass ich mich in diesem Forum einmal so unfrei führen würde, Probleme in der Schule und mit Schülern zu schildern. Wirklich nie. Und ich finde es so schade.

Zitat

das Problem ist das, dass man schon gar keinen Thread mehr eröffnen möchte, weil sofort der gute Gemo auf den Plan tritt, offenbar nicht lesen kann, einen grundsätzlich falsch versteht, natürlich nicht nachfragt und in eine Position drängt, die man eigentlich

gar nicht hat.

Ich kann Tina nur zustimmen. Egal, was man schreibt, man wird in eine Position gedrängt und muss sich ständig rechtfertigen. Ich fühle mich dabei ganz schrecklich.

Und es erschreckt mich umso mehr, dass es vielen anderen anscheinend auch so geht. Kann man sich die Diskussionskultur eines Forums von 3-5 Usern kaputt machen lassen.

Wenn ich von Erika im Mathearbeitsthread lese, dass sie hier beleidigt worden wäre, dann bin ich sprachlos. Wie kann es sein, dass User hier einen aggressiven Ton anwenden dürfen, man ihnen sagt, dass sie bitte ihren Ton mäßigen und man damit als beleidigend gilt?

Kann es sein, dass wenige Leute, die meiner persönlichen Meinung nach nicht kooperativ sind und keine Diskussion suchen, sondern einzig ihre Meinung bestätigt haben wollen und wirklich nie eingestehen, dass andere Menschen auch nur ansatzweise Recht haben könnten, so vielen freundlich schreibenden und für Gegenpositionen grundsätzlich offenen Usern einen Maulkorb verpassen und diese am freien Schreiben hindern.

Ich denke, das darf nicht sein und es ist dringend Zeit, dass wir etwas dagegen tun. Ich möchte nicht, dass so ein schönes Forum durch aggressive Menschen zerstört wird.

Wenn jemand eindeutig andere User mehrmals beschimpft, warum hat diese Person weiterhin das Recht auf Kosten aller anderen geschützt zu werden. Da fällt mir ein Beispiel aus der Schule ein: Ein Schüler kommt neu in die Klasse und beleidigt und beschimpft seine Mitschüler und verhält sich auch in sonstiger Weise aggressiv. Da kann ich als Lehrer auch in höheren Klassen mit fast erwachsenen Schülern nicht sagen: Ach, da müsst ihr durch. Haben die anderen nicht auch das Recht darauf, sich frei verhalten zu können ohne sich gegen permanente Angriffe wehren zu müssen. Was würden deren Eltern sagen, wenn ich immer nur auf das Recht des einen Schülers verweisen würde und darauf, dass dieser geschützt werden müsste?

Was ist, wenn Schüler von einem Mitschüler derart eingeschüchtert und permanent fertig gemacht werden.

Auch wenn das Beispiel hinkt, da wir alle erwachsene Menschen sind und uns wehren können, kann ich nur sagen, dass ich keine Lust habe, mich permanent zu wehren und zu rechtfertigen und schließlich nachzugeben und hier nicht mehr frei zu schreiben.

Ich bin der Meinung, dass wir dringen etwas tun müssen, wenn sich so viele dadurch so unwohl fühlen. Es kann nicht sein, dass auf Kosten derjenigen, die sich regelkonform verhalten diejenigen geschützt werden, die sich aggressiv verhalten und andere in ihren freien Äußerungen beschränken.

Es geht den meisten Usern hier doch nicht darumm. Mobbing in der Schule zu vertuschen, sondern auch Gegenpositionen zu verteidigen und sachlich zu argumentieren. Es kann doch nicht sein, dass man für so etwas fertig gemacht wird.